

Arbeiten an der Bayreuther Schlosskirche beendet – umfassende Sanierung

## Neues Deckengemälde für Markrafenkirche



Martin Schäfer von FBG Bayreuth legt die letzten Handgriffe für die neue Lautsprecheranlage an.

Martin Schäfer aus Hollfeld überlegt nicht lange: Seit August 2018 ist er fast jeden Tag in der Schlosskirche zum arbeiten gewesen. Oft alleine, mal mit einem Kollegen. Er arbeitet bei der FBG Bayreuth. „Die gesamte Elektrik, die Brandmeldeanlagen, die Heizungssteuerung, die Videoüberwachung, die Lüftung“, zählt er auf, was der Inhalt seiner Tätigkeiten der letzten Monate.

Die Liste der Aufgaben war lang. Nun legt er letzte Handgriffe bei den Lautsprecheranlagen an und ist zufrieden, seine Arbeit im Gotteshaus ist beendet.

Die Feinabstimmung der Orgel wird noch einige Wochen in Anspruch nehmen. Die zwei Orgelbauer Robert Matysiak und Ekkehard Fehl der Berlin-Zehlendorfer Orgelbaufirma Karl Schuke konnten, da sich die Bauausführungen verzögert hatten, auch erst später anfangen und planen für die



**MONOLITH**

**Bildhauerei und  
Steinrestaurierung GmbH**  
 Waizendorfer Straße 11  
 96049 Bamberg  
 Tel. 09 51 - 5 10 87  
 Fax 09 51 - 5 55 38  
 e-mail: [info@monolith-steinrestaurierung.de](mailto:info@monolith-steinrestaurierung.de)  
[www.monolith-steinrestaurierung.de](http://www.monolith-steinrestaurierung.de)

nächste Zeit noch gute drei Wochen zum feintonieren ein. Fehl war bereits vor 30 Jahren in der Bayreuther Schlosskirche vor Ort und freute sich, wieder hier arbeiten zu dürfen. Der Staub der letzten dreißig Jahre wurde jetzt entfernt und zur früheren, rein mechanischen Steuerung kam jetzt eine neue Elektronische dazu, so die Orgelbauer. Ihnen war es wich-

tig, dass die Orgel in der neugestalteten Kirche wieder zu einer hervorragenden Klangfülle erwacht. Der Kirchenpfleger Stefan Behrendt bezeichnete beim feierlichen Empfang im nahen Reichshof die Sanierung als sehr gelungen und notwendig. Die anwesenden Gäste pflichteten ihm bei und belohnten den Kirchenmaler Franz Fersch,

der beim Festakt vor Ort war, mit einem anerkennenden Applaus. Von ihm stammen die einzigartigen Deckengemälde. Allein, diese in Ruhe anzuschauen, lohnen den Weg, die Markgrafienkirche im Herzen von Bayreuth zu besuchen. Die Sanierungsarbeiten wurden von P+ Architekten und Ingenieure aus Bayreuth ausgeführt.  
*Text und Fotos: Rosi Thiem*